



Cyber-Sicherheitstag Niedersachsen

Pistorius: „Datenschutz hat in der Landesverwaltung höchste Priorität“

„Der Schutz der Daten, die uns von Bürgerinnen, Bürgern und Unternehmen anvertraut werden, hat für uns höchste Priorität.“ Niedersachsens Minister für Inneres und Sport, Boris Pistorius, hat beim heutigen (16. Juli 2014) Cyber-Sicherheitstag Niedersachsen den hohen Wert der Sicherheit vertraulicher Daten auf den Computersysteme in der öffentlichen Verwaltung hervorgehoben. Damit die Bürgerinnen und Bürger sowie die Wirtschaftsunternehmen heute und künftig auf elektronischem Wege sicher mit der Verwaltung kommunizieren können, arbeiten Land und Kommunen im Bereich der Informationssicherheit noch enger zusammen.

Zum Cybersicherheitstag hatten das Niedersächsische Ministerium für Inneres und Sport und der Behörden-Spiegel in Kooperation mit den Kommunalen Spitzenverbänden Führungskräfte und IT-Fachleute der Verwaltung, Vertretern aus Wissenschaft und Industrie sowie IT-Sicherheitsspezialisten in die Landeshauptstadt Hannover eingeladen. Dabei ging es darum, die organisatorischen und technischen Verfahren der Verwaltung im Land und in den Kommunen darzustellen, Lösungsansätze zu präsentieren und zu diskutieren. „Die öffentliche Verwaltung erhebt und verarbeitet zahlreiche sensible Daten, die ihr von Bürgerinnen und Bürgern tagtäglich anvertraut werden. Den angemessenen Schutz dieser Daten als auch der IT-Systeme, auf denen diese Daten verarbeitet werden, räumen wir hohe Priorität ein“, betonte Minister Pistorius.

Beim Cybersicherheitstag befassten sich Fachforen darüber hinaus mit der Frage, wie Computersysteme noch besser abgesichert werden können. Neben technischen und organisatorischen Aspekten der Informationssicherheit wurde auch über den sicheren Einsatz von Smartphones und Tablets in der Verwaltung diskutiert und darüber, wie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Cybergefahren sensibilisiert werden können.

Nr. 122/14 Philipp Wedelich Pressestelle Lavesallee 6, 30169 Hannover	Tel.: (0511) 120-6259 Fax: (0511) 120-6555	www.mi.niedersachsen.de E-Mail: pressestelle@mi.niedersachsen.de
---	---	---

Daneben berichtete das Landeskriminalamt Niedersachsen über die Erfolge bei der Bekämpfung von Cyberkriminalität durch Experten des Landeskriminalamtes Niedersachsen und der Verfassungsschutz Niedersachsen hob die Gefahren durch Wirtschaftsspionage über das Internet hervor. Das Bündnis „White IT“ des Innenministeriums informierte über den Kampf gegen Kinderpornografie im Internet und die Polizei Niedersachsen stellte weitere Präventionsprogramme in Zusammenhang mit dem Internet vor.

Nr. 122/14 Philipp Wedelich Pressestelle Lavesallee 6, 30169 Hannover	Tel.: (0511) 120-6259 Fax: (0511) 120-6555	www.mi.niedersachsen.de E-Mail: pressestelle@mi.niedersachsen.de
---	---	--